

Beantwortung zum Antrag AN/003/2024 der CDU Fraktion vom 3.6.2024

Bau eines Zentralen Hochbehälters

Frage 1: Welche Fachplanungen wurden bereits im Jahr 2022 vorgenommen und welche Unterlagen liegen dem Gemeindevorstand hierzu vor?

Es wurden bislang keine Fachplanungen vorgenommen. Die Suche nach einem Standort gestaltete sich aufgrund der topografischen Erfordernisse (hoch gelegen und inmitten der besagten Ortsteile) so, dass nach Grundstücksverfügbarkeiten das identifizierte Grundstück als Vorzugsvariante festgestellt wurde.

Frage 5: Welche Aktivitäten hat der Gemeindevorstand seit Beschlussfassung im Jahr 2021 unternommen?

Seitens des Gemeindevorstandes wurde die Sicherung der Fläche hinsichtlich der naturschutzfachlichen- und forstlichen Genehmigung geprüft. Zuständig als genehmigungsführende Behörde ist das Forstamt Bad Schwalbach, da es sich um eine Fläche < 1.500 m² handelt. Das Benehmen wird zwischen dem Forstamt und der Unteren Naturschutzbehörde hergestellt. Hierfür ist es erforderlich, qualifizierte Plangrundlagen vorzulegen.

Zur Betreuung des europaweiten Vergabeverfahrens zur Ausschreibung der Ingenieurleistungen für den Bau des zentralen Hochbehälters wurden Angebote eingeholt. Der Auftrag zur Betreuung eines Vergabeverfahrens nach der Vergabeverordnung (VgV) und dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) wurde an a:dk architekten datz kullmann PartgmbB mit Beschluss des Gemeindevorstandes vergeben.

Frage 7: Mit welcher Baukostensumme kalkuliert der Gemeindevorstand aktuell nachdem bereits im Jahr 2022 Investitionskosten von 5 Millionen Euro in Aussicht gestellt wurden?

Aktuell liegt keine valide Kostenschätzung vor, die Grundlage für eine Kalkulation sein kann. Mit der vergebenen Betreuung eines Vergabeverfahrens, wie vorstehend beschrieben, wird ein Ingenieurbüro sich diesem Sachverhalt annehmen und hiernach auch für die Haushaltsplanung relevante Kostenschätzung nach DIN 276 abgeben.

Frage 9: Wann wird mit dem Bau des zentralen Hochbehälters begonnen?

Wie vorstehend beschrieben, wurde nun ein Büro gefunden, welches die Betreuung des europaweiten Vergabeverfahrens zur Ausschreibung der Ingenieurleistungen für den Bau des zentralen Hochbehälters durchführen wird. Im Laufe der weiteren Planungen wird ein Bauzeitplan erstellt, der zu gegebener Zeit der Gemeindevertretung zur Verfügung gestellt wird.

Aufgestellt

Bauer, 8.7.2024